

Vorverkauf ab sofort bis 27. März 2014

Neu: Plätze online selbst auswählen!

- Auf www.kammerchor-zu.ch können Sie Ihre Konzertkarten selber bestellen.
- Weiterhin möglich ist das Bestellen mit dieser Karte.
- Plätze auswählen und bestellen können Sie auch in der Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, 8180 Bülach, 044 862 19 10.

Die bestellten Karten werden mit Einzahlungsschein per Post zugestellt.
Eine Rücknahme von verkauften Karten ist ausgeschlossen.

Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Kontakt:
Silvia Tobler
044 860 29 93
silvia.tobler@gmx.ch


kammerchor zürcher unterland



Bitte
frankieren

Kammerchor Zürcher Unterland
Billettvorverkauf
Frau Silvia Tobler
Südstrasse 9e
8180 Bülach

Antonín Dvořák

(1841 - 1904)

„Stabat Mater“ op. 58

Urfassung für Klavier, Solisten und Chor

Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr
Ref. Kirche Eglisau

Sonntag, 30. März 2014, 17.00 Uhr
Augustinerkirche Zürich

Irène Mattausch Sopran
Anja Powischer Alt
Tino Brütsch Tenor
René Koch Bass

Kammerchor Zürcher Unterland
Reto Reichenbach Klavier
Leitung Beat Raaflaub

Vorverkauf ab sofort bis 27. März 2014

Neu können Sie Ihre Konzertkarten platzgenau bestellen unter
www.kammerchor-zu.ch oder in der
Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, 8180 Bülach
Tel. 044 862 19 10

www.kammerchor-zu.ch

kammerchor zürcher unterland



„Das Stabat Mater in einer prachtvollen, riesigen Kirche (4000 Menschen) machte einen grossartigen Eindruck.“

So berichtete Dvořák seiner Gattin nach der von ihm dirigierten Aufführung in der Kathedrale von Worcester im September 1884. Diese Worte mögen den Eindruck bezeugen, den das Werk schon in den ersten Jahren nach seiner Uraufführung hinterliess. Am 23. Dezember 1880 in Prag erstmals aufgeführt war das Stabat Mater in den 1880er Jahren in Böhmen, Mähren, Ungarn, England und bald auch weltweit zu hören, wo es durchwegs mit Begeisterung aufgenommen wurde. In der Londoner Royal Albert Hall waren nach Dvořáks eigenen Aussagen 840 Sängerinnen und Sänger und 92 Streicher beteiligt. Wenn auch die Klangkörper wesentlich kleiner sind, vermag das Werk bis in unsere Tage seine tiefe innere Kraft zu entfalten.

Die Entstehungsgeschichte des Stabat Mater ist eine traurige. In den Jahren 1875 - 77 starben dem Ehepaar Dvořák die ersten drei Kinder in frühesten Jugend. Die tiefe Traurigkeit schaffte eine Verbundenheit mit dem Leid der Maria und führte zur musikalischen Umsetzung in der Form der grossangelegten Kantate Stabat Mater.

Der Ursprung des lateinischen Textes liegt im Dunkeln des 13. Jahrhunderts. Die 20 Strophen des Urtextes entstammen mit hoher Wahrscheinlichkeit franziskanischen Mönchskreisen. Dvořáks Werk besteht aus 10 Sätzen, die abwechselnd von Solistenstimmen und Chor gestaltet und vom Klavier oder Orchester begleitet werden. Nachdem der Kammerchor Zürcher Unterland im Juni 1998 die Orchesterfassung zur Aufführung brachte, erklingt im aktuellen Konzert die Urfassung für Soli, Chor und Klavier.

Konzertvoranzeige November 2014

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Krönungsmesse in C- Dur, KV 317
Requiem, KV 626

02. November 2014 St. Johann Schaffhausen

05. November 2014 St. Peter Zürich

Dorothea Frey, Sopran
Bettina Siegfried, Alt
Felix Rienth, Tenor
Michel Brodard, Bass

Camerata Schweiz
Kammerchor Zürcher Unterland
Leitung Beat Raaflaub

Antonín Dvořák
„Stabat Mater“ op. 58

1. Kategorie

Normalpreis

Fr. 45.-

Konzertmitglied *

Fr. 0.-

Legi **

Fr. 35.-

2. Kategorie (unnummeriert)

Normalpreis

Fr. 35.-

Legi **

Fr. 20.-

Zürich

Augustinerkirche

Sonntag 30. 03. 2014

17.00 Uhr

Anzahl

Eglisau

Reformierte Kirche

Samstag 29. 03. 2014

19.30 Uhr

Anzahl

Name

Strasse

PLZ/Wohnort

Telefon

Unterschrift

Bemerkungen ...

Billetbestellkarte bitte bis **13. 03. 2014** zurücksenden

* Konzertmitglieder (Jahresbeitrag ab Fr. 180.-) können jährlich 2 Freikarten beziehen
** Schüler / Studenten / KulturLegi